

*Cilius,
altius,
fortius*

**PAST
ICHE
VIII**



Pastiche 8

Sondergebiete des Entwerfens

Methodik des Entwerfens

Methodik des Entwerfens und Entwerfen

Andreas Buschmann

Aufgabe

Wir planen die Erweiterung einer Doppelhaushälfte im Zürcher Stadtteil Höngg. Im Rahmen einer (fiktiven) Umzonung ist eine deutlich höhere Ausnützung möglich. Ausgehend vom reduziert eleganten Stil des knapp 100 jährigen Baumeisterhauses suchen wir eine angemessene Erweiterungsstrategie.

Schneller, höher, weiter

Der Umgang mit dem Bestand, dem Kontext und der Umwelt ist eine zentrale Aufgabe des architektonischen Entwurfs. Fasst man die Begriffe weiter, dass sie auch das Immaterielle einbeziehen, scheint ein architektonisches Handeln ausserhalb eigentlich unmöglich. Gleichwohl ist man beim Entwurf immer versucht, von einem

interessanterweise oftmals eine gegenteilige Haltung ein. Alle Entscheidungen werden dem Bestand und den vermuteten Zielen des ursprünglichen Entwurfs untergeordnet. In diesem Semester ist die Aufgabe, dem Bestand auf Augenhöhe zu begeben, in einen entwerferischen Dialog zu treten, bei dem am Ende eine neue - gewissermassen Hybride - Gestalt entsteht. Nicht denkmalpflegerisch konservierend oder autonom abgesetzt sondern ein neues Kapitel, das den Ort und das Haus eigenständig fortschreibt. Bei Interesse gibt es eine kleine Führung durch Zürich mit der Besichtigung des Bauortes.

Anmeldung über OLAT (Kennwort Pastiche#8). Wöchentlich per Zoom, zwei bis drei Vororttermine. Maximal 15

Beginn: 25.04.24, 14:00

Ort: Hybrid

fatuk